

WKO STATISTIK Österreich



FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2024

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Februar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	3.556	1,6	0,4
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	3.212	1,7	0,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	64	0,6	0,1
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	45	0,5	0,1
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1.437	1,3	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	16.292	3,2	0,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	16.920	3,0	0,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	8.725	3,0	1,1
Produktionswert in Mio. EUR	3.444	4,3	0,7
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2.117	5,0	1,0
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	293	6,5	0,8
Personalaufwand in Mio. EUR	1.232	4,9	0,9

Wirtschaftskennzahlen 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	2,0	5,9	6,2
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	11,8	5,1	5,1
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	21,4	50,9	60,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	75.801	45.883	52.327
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	502.337	456.882	269.020
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	61,5	51,9	40,3
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	3,4	1,6	4,3

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2023; Unternehmensneugründungen: Stand 2023 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2022; EPU: Ende 2022;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2021 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---------------------------------------------------------------	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
-------------------------------------------------------------------	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	79	189	647	418	234	407	286	119	695	3.074
2011	80	208	648	410	229	401	286	121	722	3.105
2012	78	213	630	423	229	414	279	127	731	3.124
2013	82	217	638	415	220	432	274	125	728	3.131
2014	80	221	648	416	209	444	267	119	740	3.144
2015	85	229	645	410	206	453	272	117	758	3.175
2016	88	237	641	410	212	460	270	114	758	3.190
2017	91	256	642	422	208	478	270	113	763	3.243
2018	94	256	645	429	214	487	265	115	759	3.264
2019	100	267	640	425	216	496	264	114	782	3.304
2020	104	276	655	440	227	510	269	120	830	3.431
2021	106	301	668	452	238	550	280	119	875	3.589
2022	108	293	673	436	241	556	279	120	889	3.595
2023	108	291	662	424	243	561	276	119	872	3.556
Veränderung 2010 - 2023 in %	+36,7	+54,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,8	+37,8	- 3,5	+ 0,0	+25,5	+15,7

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	67	165	533	350	186	360	250	105	608	2.624
2011	67	183	543	346	181	352	252	108	634	2.666
2012	66	188	527	362	181	357	244	115	646	2.686
2013	69	195	544	353	169	378	238	113	640	2.699
2014	65	200	562	354	162	396	232	108	649	2.728
2015	70	208	560	354	163	404	238	106	669	2.772
2016	72	217	562	358	173	406	234	103	672	2.797
2017	78	236	561	372	170	432	235	101	683	2.868
2018	78	237	569	382	176	440	229	103	681	2.895
2019	86	248	569	378	176	446	225	103	709	2.940
2020	87	256	581	395	193	458	236	111	753	3.070
2021	87	282	598	411	208	496	251	110	800	3.243
2022	90	274	604	400	213	500	248	112	814	3.255
2023	92	270	588	386	213	512	244	110	797	3.212
Veränderung 2010 - 2023 in %	+37,3	+63,6	+10,3	+10,3	+14,5	+42,2	- 2,4	+ 4,8	+31,1	+22,4

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Aktive Berufszweigmitglieder 2023 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs	10	13	74	45	23	49	27	5	95	341
0200-Handel mit Medizinprodukten	60	182	416	267	171	249	195	70	464	2.074
0300-Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten	20	17	156	79	7	85	32	7	4	407
0400-Handel mit ärztlichen Apparaten, Instrumenten und Einrichtungsgegenständen	5	.	.	.	3	.	2	10	250	270
0500-Handel mit Zahnwarenbedarf und zahnärztlichen Einrichtungen	3	59	.	8	13	102	6	.	1	192
0600-Handel mit Sanitätswaren, medizinischen Gummiwaren	3	.	.	.	3	92	.	.	.	98
0700-Handel mit Laboratoriumsbedarf	2	2	39	43
0800-Gemischthandel/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	.	2	.	25	.	1	.	22	.	50
Summe Gesamt	103	273	646	424	220	578	262	116	853	3.475

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2023 *

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	94	84	104	90	95	87	82	81	92	88	106	125	92
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	71	67	78	62	70	59	58	59	67	55	71	87	64
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	2.624	2.666	2.686	2.699	2.728	2.772	2.797	2.868	2.895	2.940	3.070	3.243	3.255
Gründungsquote ⁴	3,6	3,2	3,9	3,3	3,5	3,1	2,9	2,8	3,2	3,0	3,5	3,9	2,8

* 2010-2022: endgültige Daten, 2023: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

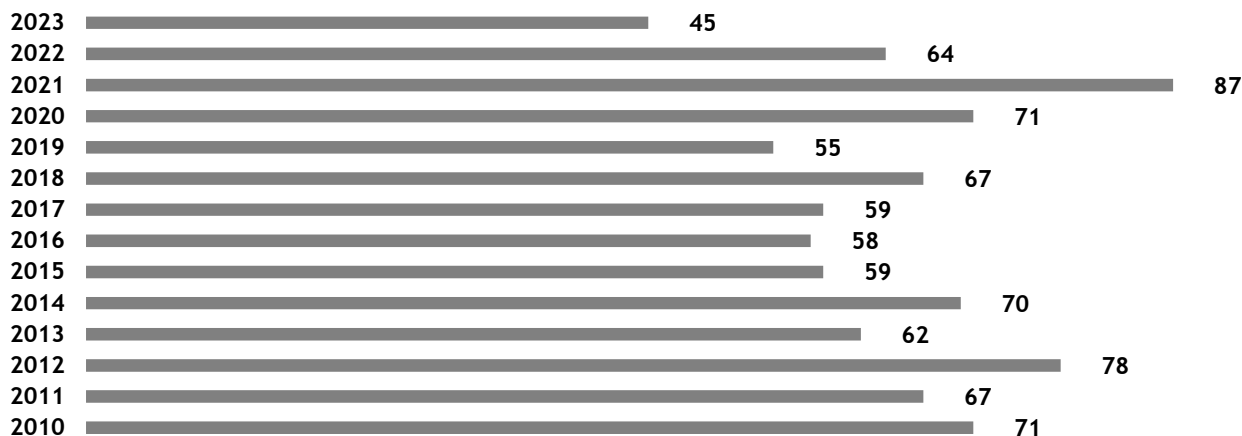
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2022

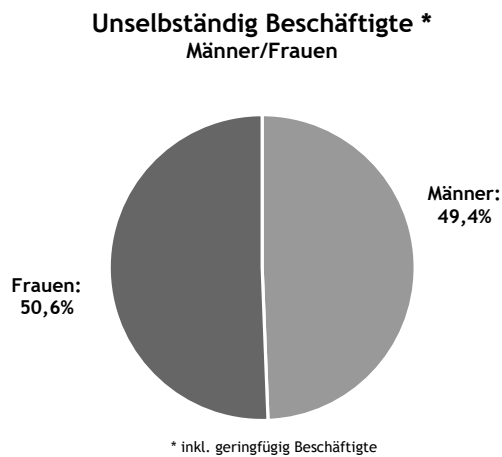
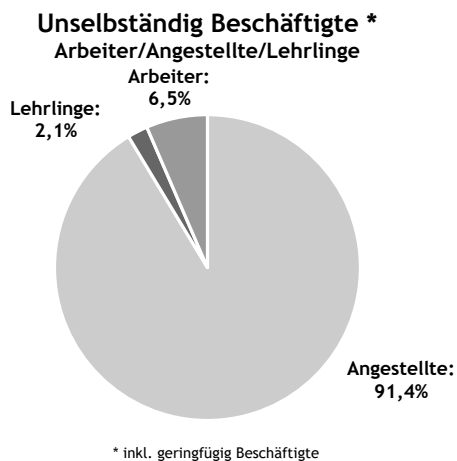
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	829	887
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	16.292	16.920
Angestellte	14.989	15.460
Arbeiter	939	1.097
Lehrlinge	363	363
Arbeiteranteil in %	5,8	6,5
Lehrlingsanteil in %	2,2	2,1
Männer	8.133	8.357
Frauen	8.158	8.563
Frauenanteil in %	50,1	50,6
geringfügig Beschäftigte	.	628
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	3,7
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	19,6	19,1

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 * nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	12.232	12.388	12.653	12.504	12.717	13.382	13.946	14.250	14.462	15.088	15.858	16.139	16.920
Angestellte	10.811	10.956	11.228	11.102	11.424	12.120	12.649	12.959	13.177	13.822	14.468	14.765	15.460
Arbeiter	988	1.013	1.036	1.021	965	940	947	956	957	934	1.039	1.027	1.097
Lehrlinge	433	418	388	381	328	322	349	335	328	333	351	347	363
Männer	6.191	6.200	6.282	6.163	6.311	6.675	6.961	7.084	7.191	7.502	7.817	7.899	8.357
Frauen	6.041	6.188	6.371	6.341	6.406	6.707	6.984	7.166	7.271	7.586	8.040	8.240	8.563
geringfügig Beschäftigte	628	642	663	648	624	681	672	667	622	616	592	638	628
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	11.605	11.745	11.990	11.856	12.093	12.702	13.273	13.582	13.840	14.472	15.266	15.501	16.292

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	134	360	1.780	888	482	1.204	679	161	3.874
2011	138	386	1.772	854	494	1.211	668	203	3.888
2012	149	393	1.805	851	471	1.247	905	222	3.863
2013	150	365	1.810	858	474	1.238	895	235	3.744
2014	121	336	1.788	918	636	1.312	650	213	3.720
2015	149	360	1.790	1.360	691	1.378	732	222	4.968
2016	164	364	1.837	1.478	712	1.399	725	253	5.228
2017	160	370	1.826	1.522	700	1.306	927	273	5.346
2018	169	375	1.864	1.463	740	1.319	949	253	5.618
2019	190	437	2.005	1.633	964	1.649	803	271	5.649
2020	192	431	2.013	1.659	1.140	1.676	886	272	5.517
2021	210	453	2.062	1.773	869	1.561	916	282	5.740
2022	225	473	2.183	1.783	832	1.572	1.014	289	5.998
Anteil 2022 in %	1,6	3,3	15,2	12,4	5,8	10,9	7,1	2,0	41,7
Veränderung 2010 - 2023 in %	+67,8	+31,4	+22,6	+100,7	+72,8	+30,5	+49,5	+80,0	+54,8

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

WKÖ/Abteilung für Statistik

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Unternehmen 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

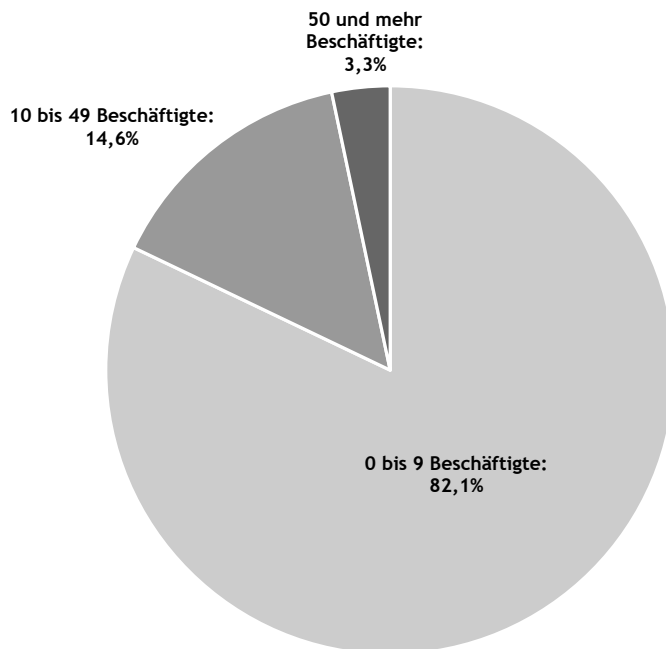
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.192	82,1
10 - 49	212	14,6
50 - 249	42	2,9
250 und mehr Beschäftigte	6	0,4
SUMME	1.452	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

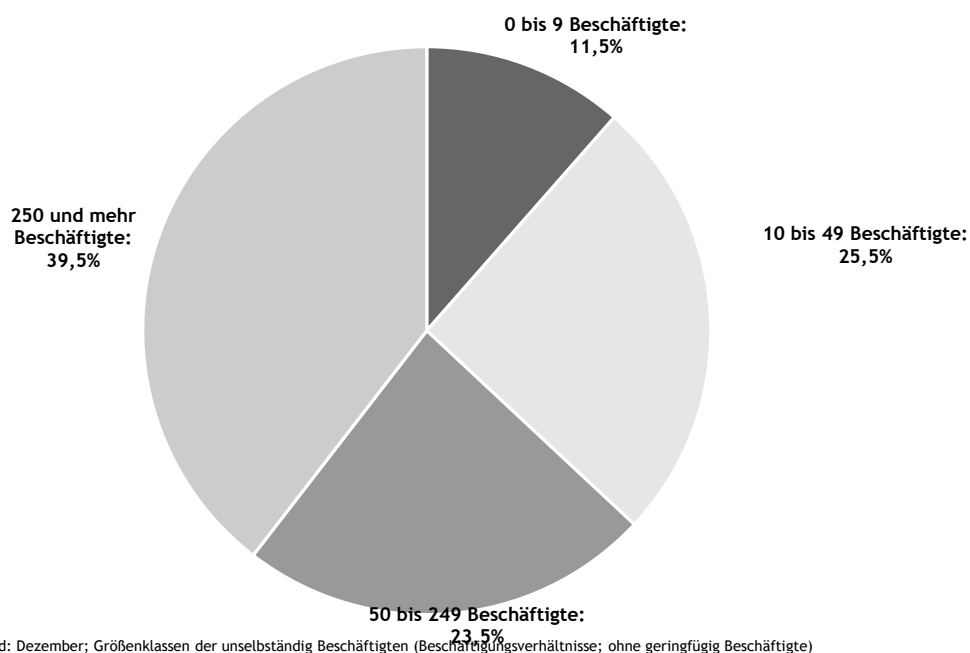
Unselbständig Beschäftigte 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.897	11,5
10 - 49	4.212	25,5
50 - 249	3.887	23,5
250 und mehr Beschäftigte	6.535	39,5
SUMME	16.531	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Lehrlinge 2010 - 2023 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	4	18	31	46	18	23	33	6	48	227
2011	4	16	24	37	13	27	29	8	42	200
2012	3	16	24	31	9	27	31	8	39	188
2013	6	9	33	27	12	28	30	11	28	184
2014	5	9	40	26	14	27	22	8	25	176
2015	1	11	53	32	13	20	19	8	29	186
2016	1	10	35	25	10	18	20	7	37	163
2017	1	9	40	24	12	31	22	10	34	183
2018	2	6	36	21	14	32	24	4	33	172
2019	0	5	37	22	16	30	20	4	38	172
2020	0	6	36	52	13	23	14	8	47	199
2021	1	5	34	35	13	16	14	10	44	172
2022	2	5	42	30	13	22	16	9	49	188
2023	4	3	43	24	17	22	14	4	60	191
Anteil 2023 in %	2,1	1,6	22,5	12,6	8,9	11,5	7,3	2,1	31,4	100,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	+ 0,0	-83,3	+38,7	-47,8	- 5,6	- 4,3	-57,6	-33,3	+25,0	-15,9

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	8.725	71,3	28,7
Produktionswert in Mio. EUR ²	3.444	60,8	39,2
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	2.117	62,2	37,8
Investitionen in Mio. EUR ⁴	293	31,6	68,4
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	1.232	60,9	39,1
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	502.337	547.250	417.371
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	61,5	62,9	59,2
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,4	1,5	8,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	75.801	73.259	80.142

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1.668	2.332	2.217	2.507	8.725
Produktionswert in Mio. EUR ²	504	808	782	1.350	3.444
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	235	509	574	799	2.117
Investitionen in Mio. EUR ⁴	16	37	39	200	293
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	107	321	324	481	1.232
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	597.322	510.465	554.304	417.371	502.337
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	46,7	62,9	73,3	59,2	61,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,0	1,6	1,7	8,0	3,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	56.444	73.101	81.413	80.142	75.801

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)